



1



2

Alchimie – oder wie aus einer Pflanze eine Arznei wird

- Eine Arznei ist Natur in Vollendung – der Mensch erkennt die Arznei als geistartige Kraft im Stoff
Paracelsus: Eine Arznei enthält das „Bild“ einer Pflanze
- Die Arznei wird durch des Menschen Hand geboren
- Für eine kraftvolle Arznei wird das Feine vom Groben getrennt und angereichert (Auflösung des Körpers)
- Hierzu wird die Arznei durch das Feuer geläutert
- Die Kraft der Arznei braucht eine neue Matrix (Ersatz für Pflanzenkörper: Wasser, Alkohol, Öl, Zucker)

3

7 Regeln für eine gelungene Pflanzen-Arznei

- **Die richtige Pflanze**
Frischpflanze oder Trockendroge? Woher bekomme ich was.
- **Das richtige Sammeln zur richtigen Zeit**
(welchen Teil nehme ich von wo / Wetter, Tag, Jahreszeit, Mondstand, Planetenstand)
- **Die richtige Verarbeitung**
(Auslese, Reinigung, Trocknung oder vorbereiten für Ansätze in Alkohol oder in Zucker etc.)
- **Das richtige Ansetzen?**
Ist Alkohol gleich Alkohol? Wieviel Prozent?
Mit was kann ich Alkohol verdünnen? Gibt es Alternativen
- **Die richtige Anwendung**
(Innerlich und/oder äußerlich, als Bad oder Creme etc.)
- **Die richtige Mischung**
(was passt zu wem für was)
- **Die richtige Dosis**
(abhängig von der Anwendungsart, der Pflanze und natürlich individuell vom Patienten – Alter, Status etc.)



4



5



6



7



Pflanzen an Orten der Kraft

8



9



10

Der Mond in den Sternzeichen



11



Kairos – Die Gunst der Stunde

12



Was man so braucht

13



Weingeist: Brennerei Kessler
<https://www.brennerei-kessler.de/>

Gutschein 5% Code: BrKe2021Na

Ansatz in Wasser, Fett, Öl, Zucker, Honig, Alkohol

14

Alkoholbestimmung

bei sehr saftigen Pflanzen ca. 10 bis 20 % mehr Alkohol wählen

- 0 bis 20 % Wasser, Met, Wein - nur geringe Haltbarkeit; zur längeren Haltbarkeit mit Alkohol „aufspritten“
- 20% (Mindesthaltbarkeit), z. B: Portwein, Medizinalweine
- Ca. 40% Standardalkohole wie Doppelkorn, Grappa, Vodka
- Ca. 70% bis 96% hochprozentiger Weinbrand / Weingeist
- Ca. 95% Äthylalkohol (zum Trinken geeignet) aus der Apotheke (oft synthetisch) oder aus Italien / Österreich (dort in normalen Supermärkten erhältlich)
- Statt mit Alkohol kann man auch Verreibungen mit Milchzucker machen oder mit Glycerin (wer Laktose nicht verträgt).



15



Alkoholische Auszüge

- **Tinktur** (ca. 1:5, laut EAB, DAB); als Handelsprodukt - Ansatz aus getrockneten Kräutern mit ca. 70% Alkohol in Standgefäß für ca. 48 Stunden, danach Abpressung und Feinfiltration.
- **Homöopathische Urtinktur** (ca. 1:5, laut HAB; als Handelsprodukt möglichst aus Frischpflanze, aber auch aus getrockneter Droge – Ansatz in Standgefäß mit ca. 70% Alkohol für ca. 7 Tage, danach Abpressung und Filtration.
- **Fluidextrakt** (ca. 1:1 bis 1:2, laut DAB, EAB; Ansatz getrockneter Ware mit ca. 30% Alkohol in Perkulator – senkrechte Säule mit Ausflusshahn für ca. 48 Stunden, danach Ablassen = fließendes System!, Abpressen und Filtration.

16



Fluidextrakt selbst gemacht

Als Ansatzgefäß:
Glasrohr (50 x 300 bis 65 x 400) mit angeschweißtem Ausfluss
Preis mit Stativ, Muffen und Klemmen ca. 150,- Euro

Watte als Filter

Trockendroge kleingeschnitten, gerebelt bis gepulvert

Auszug mit ca. 30% Alkohol über ca. 24 bis 48 Stunden

Danach tropfenweises Ablassen, evtl. Reste auspressen

Gaßner Glastechnik GmbH
Grünwalderweg 32 E, 82041 Oberhaching München
Telefon: +49 89 157764-0
info@Gassner-Glastechnik.de

17



Brett/ Messer/
Mörser/ Ansatzglas/
Ansatzflüssigkeit
Etikett

Selbsterstellung einer Tinktur

- Kräuter fein Zerkleinern bis mörsern; bei Blüten nicht notwendig.
- In ein Glas mit festem Verschluss einfüllen (Pulver nur zu 1/3, klein gerebelt nur bis ¾, normal zerkleinert bei Frischpflanzen ganz auffüllen, bei weichen Pflanzenteilen und Blüten auch etwas nachdrücken.
- Alkohol-Wassergemisch vorbereiten (Alkohol vorlegen) und Kraut Glas bis zum Rand füllen, verschließen, stürzen, Luft ablassen und noch etwas nachgießen.
- Etikettieren (Pflanze, Tag, Alkohol, Mondstand, Ort)
- Lagerung für längere Zeit, bis auf wenige Ausnahmen kühl, eher dunkel, trocken zwischen 7 Tagen bis 40 Tage und länger
- Eventuell mehrmals abfiltrieren und in das Filtrat erneut Frischpflanzen geben und erneut ausziehen.
- Abfiltration durch Biofilter oder Leintuch, abpressen und in Braunglasflaschen lagern.

18

Wie viel Alkohol für welche Pflanze

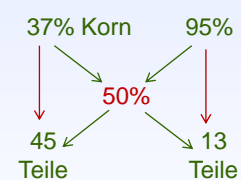
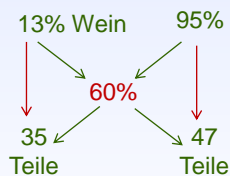
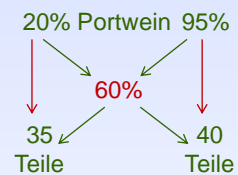
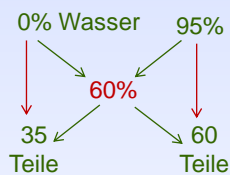
Wichtig: Frischpflanzen immer ca. 10 bis 20% höher ansetzen

- 20% bis 30% zarte Pflanzenteile (Blüten), Schleimstoffe
- 30 % bis 40% Glykoside (Herzglykoside, Senfölglykoside, Iridoidglykosid), Saponine, Alkaloide, Flavonoide
- 40 % bis 50 % Alkaloide, Flavonoide, Gerbstoffe, Bitterstoff, Scharfstoffe, typische Krautdrogen und Wurzeln
- 50 % bis 70% Ätherische Öle, fette Öle, harte Pflanzenteile wie Rinden, Hölzer
- Bis 95% Harze, Hölzer mit äth. Ölen (nach Verdünnen kommt es evtl. zu Trübungen)

19

Kreuzregel zur Alkoholeinstellung

Alkoholprozent der zu mischenden Substanzen



20

Filtern – Lagerung – Anwenden

- Mindestdauer des Tinktur-Ansatzes sollte 7 Tage betragen, bei Fluidextrakten 24 Stunden / besser 40 Tage (philosophischer Monat) und länger
- Auszug bei Raumtemperatur – Belichtung stundenweise möglich, sonst dunkel und trocken lagern (Weinkeller)
- Ab und an Schütteln; vor dem Abfiltern nicht mehr schütteln
- Abfiltern mittels Filtertüten oder durch Leinensäcke, evtl. 2 x
- Aufbewahrung trocken, kühl, dunkel in Braunglasflaschen (am besten zu beziehen über <https://rosa-heinz.de/> Allround mit Tropfer; EHV Enghals oder Veral für größere Mengen)
- Haltbarkeit je nach Pflanzentyp und Alkoholgehalt zwischen 3 bis 20 Jahren und länger (evtl. bei Schwebeteilchen erneut filtrieren)
- Dosierung von Tropfenweise bis $\frac{1}{2}$ bis 1 Teelöffel pro Dosis je nach Pflanze und Status des Betroffenen
- Weiterverarbeitung zur Potenzierung oder als Auflage/Salbe

21

Zutaten

- Ein bis zwei Handvoll Rosenblütenknospen,
- zwei bis drei aufgeschlitzte Vanilleschoten,
- drei Zimtstangen und
- einen Esslöffel frisch zerquetschte Koriandersamen
- ein bis zwei Messerspitzen Muskatnuss und
- ein bis zwei Messerspitzen Safran

in ein Glas geben (ca. 1000 ml Fassungsvermögen).
Das Ganze mit ca. 750 ml Portwein übergießen.

Gut verschlossen an einem lichten Platz zwei bis vier Tage ziehen lassen, dann abseihen, in die Flasche füllen und kühl lagern.

Schon ein bis zwei Likörgläschen öffnen die Sinne für die Freuden des Lebens.

Trank der Freude

22



23